

Einladung zur Jahreshauptversammlung der BUND Kreisgruppe Stormarn

Liebe Mitglieder,

unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet statt am **Donnerstag, 21. April 2016 in Glinde**. Wir starten um **17.00 Uhr** einer Führung durch das Biotop Glinde (Friedericipark am Glinde-Mühlenteich) und treffen uns um **19.00 Uhr** im Mehrzweckhaus Glinde, Willinghusener Weg 64, zum offiziellen Teil der Versammlung.

Tagesordnung offizieller Teil (19.00 Uhr)

- TOP 1** Begrüßung und Regularien
- TOP 2** Bericht des Vorstandes
- TOP 3** Bericht des Kassenwartes
- TOP 4** Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5** Entlastung Vorstand/Kassenwart
- TOP 6** Wahlen - Kassenprüfer (1), Vorstand (3), Delegierte (3), Schriftführung (1)
- TOP 7** Verschiedenes

Gäste und Interessierte sind wie immer herzlich willkommen!

Barbara Bertram, 1. Vorsitzende

Für Fahrgemeinschaften, Anfahrtsskizzen und weitere Fragen wenden Sie sich gern an unsere Geschäftsstelle.

Kontakt / Impressum

BUNDbrief 1/2016

Herausgeber BUND Kreisgruppe Stormarn
Layout Inke Stäcker
Mühlenstr. 22, 23843 Bad Oldesloe
04531 67621, bund.stormarn@bund.net
www.bund.net/stormarn

Spendenkonto

Sparkasse Holstein

BIC : NOLADE21HOL

IBAN: DE05 2135 2240 0200 0211 45

Kontoinhaber

BUND Kreisgruppe Stormarn

Termine

15. April., 16 Uhr, Einführung Obstbaumschnitt mit Ute Gladigau, 23843 Bad Oldesloe, Höter Berg

21. April, 17/19 Uhr, 21409 Glinde, Jahreshauptversammlung der BUND Kreisgruppe Stormarn

24. April, 12 Uhr, am AKW Brokdorf, 4. Protest- u. Kulturmeile, www.akw-brokdorf-abschalten.de

28. April, 19 Uhr, Trinkwasser in Gefahr?, 23847 Westerau/Trenthorst, www.trenthorst.de

1. Mai, 10-14 Uhr, 21465 Reinbek, 36. Reinbeker Pflanzenmarkt vor dem Schloss Reinbek

9. Mai, 19.30 Uhr, 21465 Reinbek, Jahreshauptversammlung BUND Reinbek/Wentorf, C-Haus

22. Mai, 11 Uhr, Aumühle, Naturerlebniswanderung Billelatal (15 km), Jörg Lückemeyer, 040 78081594

27.-29. Mai, Reinbeker Kulturtage, Reinbek spielt, UmweltQuiz vom BUND Reinbek/Wentorf

28./29. Mai, 11-18 Uhr, Stadtfest Bad Oldesloe, Spielmeile, BUND, JUNa u. NABU-Stand

18. Juni, GEO-Tag der Artenvielfalt, Knickaktion des BUND LV SH, Infos folgen

27. Juni, 19.30 Uhr, Kreissitzung BUND Kreisgruppe Stormarn, Bargtheide

09.07., 15-23 Uhr, Marktfest Glinde, BUND-Stand

17.09., 11-16 Uhr, Marktfest Oststeinbek, BUND-Stand

23.-25. Sept., 10-15/9-18 Uhr, Loki-Schmidt-Garten, 22609 HH-Klein Flottbek, www.apfeltage.info

Weitere Termine auf www.bund.net/stormarn

JUNa, Kinder- u. Jugendgruppe Bad Oldesloe, dienstags, 16-17.30 Uhr, JUZE, Am Bürgerpark, Bad Oldesloe. Infos: Margit Baumann, 04531 886316

Kinder- u. Jugendgruppe Reinbek, dienstags, 16-17.30 Uhr, C-Haus, Schulstr., Reinbek, Infos: Christiane Sturm, 040 7229470

Ressourcen sparen und die Umwelt schützen!

Senden Sie uns gern Ihren E-Mailkontakt zu und Sie erhalten interessante Infos und unseren BUNDbrief ab sofort ausschließlich per E-Mail.



März 2016

Liebe Freundinnen und Freunde des BUND, liebe Mitglieder

Aktuelle Berichte, dazu Wanderungen durch den Kreis Stormarn, sind meine heutigen Themen. Wir alle - Landesverband, Arbeitskreise und Ortsgruppen - beschäftigen uns zurzeit mit der Landwirtschaft, dem Verkehr auf der Straße, der Windkraft und dem Vogelflug in der Luft.

In unserer letzten Kreisgruppensitzung haben wir das Thema „Knickschutz und Knickpflege“ diskutiert. Die Ortsgruppe Reinbek hat es aufgegriffen und Lutz Wiederholz berichtete von der Frage unseres neuen und tatkräftigen Mitglieds Daniel Sanders: „Ist denn Beobachtung und Anzeige die richtige Reaktion, wenn wir feststellen, dass die Knickregeln von Bauern nicht eingehalten werden? Wäre nicht ein Gespräch mit dem Landwirt und der Stadt Reinbek oder ein Gruppengespräch viel besser und erfolversprechender?“ Ja – bestimmt. Hierfür wäre ein bebildertes Faltblatt ideal, das wir zur Verdeutlichung der aktuellen Regeln weiterreichen können, vielleicht so, wie wir 2007 das Blatt „Tipps für die Knicks“ vom Kreis Stormarn, Beirat für Naturschutz, an Landwirte weitergegeben haben. Weitere Vorschläge sind willkommen.

Infos zum **Knickschutz** - Im Internet unter www.bund-sh.de/themen/natur_und_artenschutz/knickschutz und www.lksh.de/landwirtschaft/umwelt/umwelt-und-naturschutz/knickpflege sowie in unserer Geschäftsstelle ...



Wandern wir nun über Felder von Lütjensee zum FFH/ Naturschutzgebiet „Kranika“ bis nahe heran an die B 404. Zur Erinnerung: Unsere Einladung zu einer Exkursion dorthin wollen wir in diesem Jahr gern verwirklichen.

Kurzinfo - Das **Moorgebiet Kranika** ist ein Naturschutz und FFH-Gebiet in Lütjensee und Grönwohld. Es ist 96 ha groß und Lebensraum für zahlreiche an feuchte bis nasse Standortverhältnisse angepasste Pflanzen u. Lebewesen. So kommen hier Blutweiderich, Geflecktes und Breitblättriges Knabenkraut, Natternzunge und Fieberklee aber auch Nelkenwurz, Torfmoose, Rundblättriger Sonnentau uvm. vor. Moorfrosch, Ringelnatter und Kreuzotter sind vertreten. Die offenen Bereiche sind u. a. Lebensraum für Wachtelkönig und Braunkehlchen.

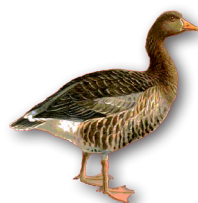
Am 16. Februar saßen Hans-Heinrich Stamer (KG RZ) und ich einen Tag lang im Rathaus Trittau, um mit der Planfeststellungsbehörde und Fachleuten die Folgen eines dreispurigen Ausbaus der B404 im Bereich Lütjensee/Grönwohld – immer entlang der Kranika – zu prüfen und zu diskutieren.

Welche Überraschung, als ich in der Bergedorfer Zeitung bald darauf las, nicht die Dreispurigkeit dieser Noch-Bundesstraße, sondern der Ausbau zur 4-spurigen A 21 sei nunmehr vorrangiges Ziel im Bundesverkehrswegeplan 2016. Wir im BUND SH fielen aus allen Wolken, da alle Prüfungen, Untersuchungen und Gutachten seit Beginn 2005 hinfällig würden und ein neues Planfeststellungsverfahren beginnen müsste. Noch aber können Einwände erhoben werden, die unser BUND Fachmann Rolf Jünemann bereits vorbereitet.

Wandern wir weiter auf der Landkarte Stormarns und betrachten die von Minister Habeck und dem Regionalplan vorgegebenen Windeignungsflächen und untersuchen mögliche Abwägungsbereiche. Karl-Heinz Christiansen vom Landesverband kommt uns zu Hilfe mit einer von ihm, mit Kreisgruppenunterstützung, zusammengestellten Karte der schutzrelevanten Bereiche, in denen keine Mega-Mühlen wachsen sollen. Interessierte können eine entsprechende Stellungnahme zu den Karten „Abwägungsbereiche für die **Windenergienutzung**“ per Mail unter carl-heinz.christiansen@bund-sh.de erhalten.

Wir kommen auf unserer Wanderung am Großensee in der Stormarner Schweiz an: Der Arbeitskreis Bille/Elbe 21 (WRRL-AK) versuchte vor einiger Zeit herauszufinden, warum die Wasserqualität des Großensees trotz aller Bemühungen nicht besser wurde. Der Bürgermeister berichtete uns, der Grund läge nicht in Bode-nablagerungen, nicht in belasteten Zuflüssen, sondern in den Massen von Wildgänsen auf den Feldern und Uferzonen, die beim Flug über das Wasser fröhlich hineinkacksen.

Wir waren überrascht von der riesigen Vogelmenge.



Aber was tun? Wir dürfen sie nicht jagen, so der Bürgermeister, uns bleibt lediglich das „Vergrämen“ - eine miserable Variante! Die Gänse nehmen aufgrund des guten Nahrungsangebotes in unserer „Rundum-Landwirtschaft“ stark zu, aber die geeigneten Feuchtflächen werden immer geringer.

Das erklärt Dr. Maximilian Schäffler aus unserem LAK-Naturschutz in seiner Stellungnahme zu einer Diskussion des Landesverbandes in Kiel. Interessierten sei seine Schrift „Gänseproblematik – eine Synopse“ empfohlen, die unsere Geschäftsstelle auf Anfrage gern zusendet.

Eure / Ihre Barbara Bertram
1. Vorsitzende BUND Stormarn

Naturschutz zum Anfassen mit ANNA

Die BUND-Naturschutz-Datenbank

Das BUND-AktionsNetzNaturschutz, kurz ANNA, ist eine Datenbank, in der die lokale Naturschutzarbeit der BUND-Kreis- und Ortsgruppen vorgestellt wird.

Hier erfahren Sie, wie praktischer Arten- und Biotop-schutz in Schleswig-Holstein und bundesweit aussieht, wo wir anpacken und was unsere Erfolge sind. Zu vielen Projekten finden Sie aktuelle Termine und Mitmachangebote.

www.projekte.bund.net/#/Liste=Karte

Einladung zur Jahreshauptversammlung

der BUND Ortsgruppe Reinbek / Wentorf

am Montag, 9. Mai 2016, ab 19.30 Uhr im C-Haus (neben dem Gymnasium), Schulstr. 15, 21465 Reinbek.

Voraussichtliche Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung, Rückblick und Ausblick
- TOP 2 Bericht des Kassenwartes
- TOP 3 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 4 Entlastung Vorstand (inkl. Kassenwart)
- TOP 6 Verschiedenes

Nach dem offiziellen Teil wird eventuell ein Naturfilm gezeigt. Gäste sind wie immer herzlich willkommen!

Lutz Wiederholz, 1. Vorsitzender
Sandweg 55, 21465 Reinbek
040 28948370, bund.reinbek@bund.net

Helfende Hände und kluge Köpfe gesucht

Für die Teilnahme am Glinder und Oststeinbeker Markt-fest und am Bad Oldesloer Stadtfest suchen wir Leute, die Lust und Zeit haben, uns zu unterstützen. Egal ob bei der Standbesetzung, Aktionen mit Kindern, Planung etc., wir freuen uns über Aktive und Interessierte.

Auch in den Ortsgruppen tut sich so einiges und wer Lust hat, im Glinder Biotop mit anzupacken, in Ahrens-burg die BUNDler vor Ort zu entlasten und Neues zu planen, die Reinbeker bei der Kinder- und Jugendarbeit zu unterstützen oder die neu entstandene Bargtheider Ortsgruppe zu ergänzen, nimmt Kontakt mit unserer Geschäftsstelle auf. Per E-Mail unter bund.stormarn@bund.net oder telefonisch unter **04531 67621**.

Inke Stäcker, Geschäftsstelle Bad Oldesloe